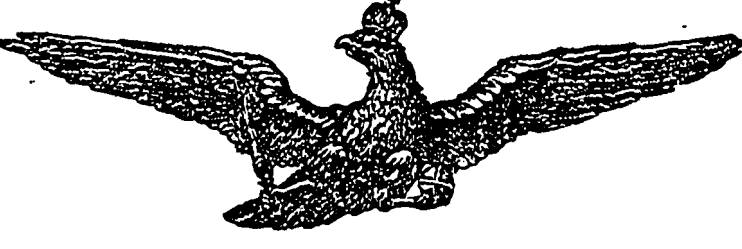


werben in der Expedition: Berlin W., Lützow-Str. 87, sowie von sämtlichen Annoncen-Bureaus, den Zeitungs-Spediteuren und untern Agenten in gesetzlich angemeßenem Maße.

Er scheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen. Abonnementspreis für das Vierteljahr M. 1,25; durch Postboten oder Zeitungsträger in's Haus gebracht 40 Pf. mehr.

Kreis-  **Blatt.**

Täglich erscheinende Zeitung. Fernsprech-Anschluß: Amt VI, Nr. 671.

Nr. 227. Berlin, Sonnabend, den 26. September 1896. 40. Jahrg.

Abonnements-Einladung. Mit dem 1. October beginnt ein neues Abonnement auf die im 40. Jahrgange täglich erscheinende Zeitung **Teltower Kreisblatt** nebst „Sonntagsruhe“. Sämtliche Post-Anstalten, Briefträger und Zeitungs-Spediteure, sowie unsere Agenturen im Kreise nehmen Bestellungen entgegen.

Amtliches. Berlin, den 15. September 1896. Die Steuerbehörde - Versicherungs-Kommissionäre - werden erlucht, der Kreis-Kommunalkasse spätestens bis zum 4. October einzuliefern:

Bekanntmachung. Das 12. Schuljahr an der unter Oberaufsicht des Staates, der Provinz und der Landwirtschaftskammer stehenden zweiklassigen **Ackerbauschule** und einklassigen **Landwirtschaftl. Winterschule zu Wittstock** beginnt Montag, den 12. October 1896. Schulgeld für den achtmonatlichen Kursus in der Vorbereitungsklasse 27 M., in beiden Fachklassen 40 M. Unentgeltlich erhalten freien Unterricht. Pension von 30 M. an pro Monat.

Berlin, den 22. September 1896. Die schußfreien Tage auf dem Schießplatz der königlichen Artillerie-Prüfungs-Kommission zu Kammersdorf sind für das letzte Vierteljahr 1896 wie folgt festgesetzt worden:

Wichtige Rundschau.

Berlin, 25. September. * Vom Aufenthalt des Kaisers in Rominten berichtet die „N. N. Z.“: Der Kaiser war am Dienstag schon früh um 4 Uhr in das Sitticherer Revier zur Pirsch gefahren, verzichtete aber auf den Schuß, obwohl ihm ein Hirsch vor das Rohr kam, da das Thier zu gering war. Das Regenwetter war gewöhnlich, und hell stand die Sonne über der Heide. Im Laufe des Vormittags besichtigte der Monarch in Begleitung des Herrn Baumjunktors Wiegert die neuen Bauten in der Umgebung des Jagdhauses, trat in die Arbeiterhäuser ein und unterhielt sich huldvollst mit den Bewohnern. Im nächsten Jahre soll noch ein für acht Familien Raum dienendes, zweistöckiges Arbeiterhaus im norwegischen Stile aufgeführt werden, wozu der Bauplatz bereits abgesteckt ist.

Schwierigkeiten zusammen, die der Erwerb des erforderlichen Grund und Bodens verursacht. Namentlich bedarf das Enteignungsverfahren einer Umgestaltung. Die Reform desselben soll daher demnächst in Angriff genommen werden. Gleichwohl darf, wie offiziös gemeldet wird, für die bevorstehende Landtagssession noch nicht mit Bestimmtheit auf eine gesetzliche Vorlage gerechnet werden.

melbet: In einer Versammlung, welche einberufen war, um gegen die armenischen Grenz-Einsprüche zu erheben, beantragte Gladstone eine Resolution, in welcher die Zuvorficht ausgedrückt wird, daß die Minister Alles thun werden, um Sicherheit der Christen in der Türkei zu erlangen. In seiner Rede betonte Gladstone die Nothwendigkeit, jeden Parteilichkeit von dieser Frage fern zu halten und rief, die Regierung kräftig zu unterstützen, auf welche er sich bezüglich der armenischen Frage ganz verlassen werde, vorausgesetzt, daß sie, wenn auch ihre Politik nicht einen Krieg mit dem ganz oder doch größtentheils vereinigten Europa in Betracht ziehen sollte, doch bereit wäre, auf eigene Verantwortlichkeit hin zu handeln, wenn das die einzige Alternative bliebe, um den so schmählich verletzten Verträgen Achtung zu verschaffen.

Der verschwundene Kreditbrief. Von E. v. Rothschütz. [1. Fortsetzung.] [Nachdruck verboten.] Mit Gewalt hatte er darauf bestanden, das Bett zu verlassen, sobald er sich nur einigermaßen erholt hatte — nur meiner Autorität als Arzt und der Versicherung, daß vor morgen Mittag kein Schiff wieder abginge, war es gelungen, ihn zu bewegen, unter meiner Aufsicht zu bleiben und in meinen Kleidern ruhig abzuwarten, bis die heiligen am andern Tage getrocknet sein würden.

meinem Gaste gehört, und verdrücklich griff ich endlich nach einem Brief, der eben mit der letzten Post angekommen war und den ich aus Höflichkeit uneröffnet zur Seite gelegt hatte. Warum sollte ich nicht ebenso gut meine Korrespondenz erledigen, wenn mein Gegenüber doch trotz aller meiner Anstrengungen stumm blieb wie ein Fißch?

festjame Unruhe — eine plötzliche Noth war in seinen Zügen unverkennbar. „Der Orog wirkt!“ dachte ich, befriedigt, wenigstens endlich eine Veränderung an ihm wahrzunehmen, ergriff das eine der beiden zusammengestellten Schreiben, steckte es in den Umschlag und adressirte an die Redaktion des Babelblattes.

es bei der einfachen Einrichtung in dem Fischerhäuschen nicht. Es war noch nicht zehn Uhr, als ich zurückkehrte nachdem ich mich an der Fröhlichkeit der heiteren, frischen Belgier erfreut und etwas Mondschein am Strande geschwärmt hatte. Ich fand mein Zimmer leer. Ich vermutete erst, der Fremde hätte sich zu Bett begeben, aber ein Blick auf einen Zeitel auf dem Tische belehrte mich eines anderen. Er enthielt nur die wenigen Worte: „Verzeihung, ich kann nicht anders! Suchen Sie mich nicht — wenn Sie diese Zeilen finden, habe ich Ostende bereits verlassen — in wenigen Tagen sollen Sie von mir hören.“